

# Das Labyrinth

**Christoph Schwarz,**

Lehrer für Technisches Werken und Bildnerische Erziehung

## ÜBERBLICK

Die SchülerInnen bemalen Rauten, die Teil eines Labyrinths sein sollen. Diese Übung ist kombinierbar mit den Übungen „Weltpunkte-Karten“ und „Wir machen unser eigenes Spiel“, um ein komplettes Spiel zu entwickeln.

Die Fragen, die dabei aufkommen können: Welche Bilder weisen Komplexität und Vielfalt auf? Wie können Verbindungen, Vernetzungen und Widersprüche von unterschiedlichen Regionen sichtbar gemacht werden? Es ist gut geeignet als Einstieg in die Spielentwicklung und in das Globale Lernen.

### Thema:

Diversität und interkulturelle Beziehungen  
Migration

### Weitere Fächer:

Geografie und Wirtschaftskunde

## LEHRPLANANBINDUNG

*Bildungs- und Lehraufgaben*

Grafik, Illustration.

Aus dem allgemeinen Bildungsbereich Mensch und Gesellschaft: „Das Verständnis für gesellschaftliche (...) Zusammenhänge ist eine wichtige Voraussetzung für ein befriedigendes Leben und für eine konstruktive Mitarbeit an gesellschaftlichen Aufgaben.“ Sachgebiete und Lehrstoff aus dem Bereich visuelle Medien (Illustration/Grafik) und Grundlagen bildnerische Mittel (Linie, Fläche).

*Lehrstoff 6. Schulstufe*

„Durch möglichst eigenständiges Lösen von Gestaltungsaufgaben visuelle Darstellungsformen für Sachverhalte, Ideen und Konzepte finden und eigenen Gedanken, Gefühlen, Fantasien und Utopien mit bildnerischen Mitteln Ausdruck verleihen lernen.“

Quelle: schulweb.at

### Lernziele:

Die SchülerInnen lernen grafische Elemente kennen. Sie visualisieren Orte, die sie kennen und solche, die sie kennen lernen möchten.

### Art der Aktivität:

Selbständiges Arbeiten, Gruppenarbeit möglich

### Dauer:

2 UE

### Benötigte Materialien:

- Rauten (siehe Druckvorlage)
- Buntstifte, Fineliner
- Kartonpapier, Kleber

## ABLAUF

### Vorbereitung

Drucken Sie zwei Rauten pro SchülerIn aus.

### Anleitung:

**1. Schritt:** Erklären Sie, was ein Labyrinth ist und woraus sich ein Labyrinth bilden kann: Straßen, Wege, Gebäude, Pflanzen, Wiesen, Wüsten, Steine, es kann auch durch ein spezielles Gebäude führen.

Jede/r Schüler/in entwirft zwei Labyrinthkarten: Eine von einem Ort, den sie/er sehr gut kennt und eine von einem Ort, der sehr weit weg ist oder an den sie/er gerne einmal hinreisen möchte. Es gibt auf jeder Raute vorgegebenen Ein-, Ausgänge und Sackgassen.

**2. Schritt:** Erklären Sie die Arbeitstechnik: Alles wird aus der Vogelperspektive gezeichnet. Die Zeichnung besteht nur aus Flächen, die mit den Buntstiften bemalt werden. Die Linien können mit dem Fineliner gezeichnet werden.

**3. Schritt:** Die Entwürfe werden auf Kartonpapier aufgeklebt und ausgeschnitten.

### Nachbereitung und Reflexion:

Bei der Einleitung bzw. der Reflexion können folgende globale Themen angeregt werden:

Welche Orte auf der Welt kennst du?

Wie stellst du dir andere Orte auf der Welt vor?

Woher kommen diese Bilder?

Warum gestalten wir ein Labyrinth? Wofür steht ein Labyrinth für dich?

Warum sind die Spielfelder austauschbar?

Warum muss ein Labyrinth komplex sein und was bedeutet das?

### Tipps:

Sie können auch Anfangs Rechercheaufträge per Smartphone/Computer vergeben: Wie sieht ein Slum/ eine Stadt in Asien/ eine Stadt in Afrika/ eine amerikanische Stadt/ ein Bergdorf von oben aus? Sie können auch Beispielbilder zeigen, wie Yann Arthus-Bertrands Fotos „Die Welt von oben“:

[www.yannarthusbertrand2.org](http://www.yannarthusbertrand2.org)

Bieten Sie das ganze Projekt als freiwillige Ergänzung zum Unterricht an! Erst wenn sich ein/e Schüler/in dafür entscheidet, muss er/sie den Gestaltungsanforderungen folgen. Zudem nur als Zusatzpunkte für die Note werten. Nicht als per se Noten gebendes Projekt werten.

**Quellen und Literatur:**

Yann ARTHUS-BERTRAND, La terre vue du ciel – Earth from above”: [www.yannarthusbertrand2.org](http://www.yannarthusbertrand2.org)  
Heinz TWARDOCZ, Das Große Labyrinthbuch. Abenteuer Verlag, Berlin 2011  
Hans HOPPE Hoppe, Spiele finden und erfinden. Ein Leitfaden für die Spielpraxis. LIT-Verlag, Berlin 2006

**Materialien:**

Rauten (Kopiervorlage)



2. KLASSE



